

Gemeinde Stepenitztal

Vorlage öffentlich

VO/14GV/2023-0378

öffentlich

Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss zum LEADER- Projektantrag "Dorftreffpunkt Rodenberg mit Rad-Wander-Rastplatz auf der Route der Via Baltica"

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Sachbearbeiter:</i> Sven Blomberg	<i>Datum</i> 28.06.2023 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Stepenitztal (Entscheidung)	29.08.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt das LEADER- Projekt "Dorftreffpunkt Rodenberg mit Rad-Wander-Rastplatz auf der Route der Via Baltica" umzusetzen. Notwendige Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2024/2025 einzuplanen.

Sachverhalt

Die Neugestaltung der Dorfmitte des Ortsteils Rodenberg ist seit 2020 vielfach diskutiert worden. Letztmalig befassten sich die Ausschüsse der Gemeindevertretung auf Ihrer gemeinsamen Sitzung am 27. Juni. 2023 mit der Thematik. Im Ergebnis dieser Sitzung wurde beigefügter Projektantrag eingereicht.

Eine der zu erfüllenden Bedingungen für den Projekt- / Fördermittelantrag ist ein Beschluss zur Durchführung und Finanzierung durch die Gemeinde. Dieser Durchführungs und Finanzierungsbeschluss kann noch bis September 2023 nachgereicht werden.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf geschätzte 24.000 €. Bei einer Förderung von 80% belief sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 4.800 €.

Für die Umsetzung des Projektes notwendige Haushaltsmittel müssen im kommenden Doppelhaushalt der Gemeinde eingeplant werden.

Finanzielle Auswirkungen

a.) bei planmäßigen Ausgaben:		Deckung durch Planansatz in Höhe von:	0,00 €
Gesamtkosten:	24.000,00 €	im Produktsachkonto (PSK):	00000.00000000
b.) bei nicht planmäßigen Ausgaben:		Deckung erfolgt über:	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €

	Bezeichnung	
	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
	Bezeichnung	
	...	
	2. folgende Mehreinnahmen:	
	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
	Bezeichnung	
	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
	Bezeichnung	
	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
	Bezeichnung	
	...	

Anlage/n

1	Projektantrag Gemeinde Stepenitztal, Dorftreffpunkt Rodenberg (öffentlich)
---	--



Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste – Förderperiode 2023-2027

Projektdatenblatt – LEADER

Sie möchten mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln ein Projekt umsetzen? Um Ihr Vorhaben beurteilen zu können benötigen wir, die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westmecklenburgische Ostseeküste (WMO), von Ihnen das ausgefüllte Projektdatenblatt und ggf. weitere Anlagen. Bitte füllen Sie das Formular mit Computer aus. Mehr Hinweise zum Auswahlverfahren erhalten Sie am Ende des Projektdatenblattes.

Projekttitle Kurz und prägnant	Dorftreffpunkt Rodenberg mit Rad-Wander-Rastplatz auf der Route der Via Baltica
--	---

1 Allgemeine Angaben zum Projektträger

Name des Projektträgers	Gemeinde Stepenitztal	
Anschrift	Rathausplatz 1; 23936 Grevesmühlen	
Ansprechpartner/-in	Frau Stoffregen und Herr Schulze	
Telefon	03881 723201 bzw. 03881 723162	
E-Mail	b.stoffregen@grevesmuehlen.de oder t.schulze@grevesmuehlen.de	
Rechtform	<input type="checkbox"/> Natürliche Person <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> sonstige juristische Person <input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> Kirchengemeinde <input type="checkbox"/> Land-/ Forstwirtschaftsbetrieb <input type="checkbox"/> Sonstiges:

2 Projektbeschreibung

Projektstandort	Straße/ Hausnummer	Rodenberg gegenüber Nr. 1		
	PLZ, Ort, ggf. Ortsteil	23936, Stepenitztal, OT Rodenberg		
Zeitplan	Beginn (Monat/Jahr)	01.2024	Ende (Monat/ Jahr)	12.2024
Planungsstand	<input type="checkbox"/> Projektidee		<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzungsreif	
	Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	Wenn ja, die Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung:			
	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wurde beantragt am _____	<input type="checkbox"/> muss noch beantragt werden	
	Sind weitere Genehmigungen notwendig?: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Wenn ja, welche?				



Projektbeschreibung Bitte fügen Sie soweit relevant Zeichnungen, Lageplan, Luftbilder, Nutzungskonzept, Fotos, etc. als Anlage bei.	
Was möchten Sie realisieren?	Die Gemeinde Stepenitztal beabsichtigt die Schaffung einer dörflichen Begegnungsstätte im Ortsteil Rodenberg. Vorgesehen ist neben der Errichtung eines Rastplatzes für Wanderer und Radfahrer auf der durch den Ortsteil Rodenberg verlaufenden Route der Via Baltica die Schaffung der Begegnungsstätte/ eines Treffpunktes für die Einwohner. Hierzu ist die Installation einer Sitzkombination, eines Grillplatzes, eines Wetterschutzunterstandes für Radfahrer und Wanderer sowie Fahrradständern und Abfallbehältern als kommunikationsfördernde Begegnungsstätte für alle Einwohner der Gemeinde und Radfahrer geplant. Der Wetterschutzunterstand soll hierbei eingerahmt werden durch eine ortsbildprägende Heckenpflanzung z.B. aus Rosen o.ä. .
Was soll sich durch die Maßnahme verändern?	Die Gemeinde erhofft sich eine Wiederbelebung des dörflichen Gemeinschaftslebens in den Ortsteilen durch Schaffung eines Platzes / Treffpunktes zum kommunikativen Austausch untereinander in ruhiger, landschaftlich reizvoller Umgebung. Gleichzeitig ist eine Verbesserung der Begegnung zwischen Einwohnern und Radfahrer bzw. Wanderer auf der Route der Via Baltica Ziel.
Wen wollen Sie mit der Maßnahme erreichen?	Zielgruppen sind generationsübergreifend alle Teile der Bevölkerung.
Welche Arbeitsschritte sind zur Erreichung Ihres Projektziels notwendig?	Ausschreibung der Bauleistung und deren Umsetzung
Welche Effekte hat die Maßnahme (lokal, regional, überregional)?	Stärkung des Demokratieverständnisses, Wahrnehmung des öffentlichen Raums als Ort von Diskussionen, verbesserte Wahrnehmung lokaler Themen und somit Stärkung des Gemeinschafts- und Heimatgefühls durch die Schaffung einer dörflichen Begegnungsstätte in freier Natur. Durch die Schaffung eines Rastplatzes für Radfahrer und Wanderer hofft die Gemeinde, ein zusätzliches Angebot für Radfahrer auf Tagestouren und Familien zu schaffen und somit die aktive Fortbewegung mittels Fahrrad zwischen den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde attraktiver zu machen.
Welche Erfahrungen haben Sie in dem Bereich des Projektziels?	

3 Allgemeine Kriterien der SLE der LAG WMO

Wie viele Arbeitsplätze oder Ausbildungsplätze werden geschaffen oder erhalten? Handelt es sich um eine Existenzgründung?	-
---	---



<p>Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt?</p>	<p>Es wird niemand ausgeschlossen. Der Treffpunkt ist für alle Bürger frei nutzbar. Bei der Auswahl der Ausstattungsgegenstände des Treffpunktes werden die Bedürfnisse von beeinträchtigten Personen (z.B. Gehbehinderung) berücksichtigt.</p>
<p>Inwiefern binden Sie weitere Partner in dem Projekt mit ein? Wie wollen Sie Ihr Vorhaben inhaltlich und räumlich vernetzen? Bitte fügen Sie Nachweise zu Kooperationen/ Partnern bei.</p>	<p>Die konkrete Ausgestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit den kommunalen Gremien und örtlich, tätigen Vereinen (insbesondere auch der FFW Stepenitztal, Kulturverein Börzow, Förderverein Kirche Kirch Mummendorf)</p>
<p>Inwiefern leistet Ihr Vorhaben einen Beitrag zum Natur-, Umwelt und/ oder Klimaschutz?</p>	
<p>Wie trägt Ihre Maßnahme zur Gewährleistung von Gleichstellung, Teilhabe und Nichtdiskriminierung bei?</p>	<p>Die Nutzung des Treffpunktes ist Jedermann erlaubt.</p>
<p>Welchen Beitrag leistet Ihr Vorhaben zur Digitalisierung im ländlichen Raum?</p>	
<p>Welche Wirkung hat Ihr Vorhaben auf den Ort, die Region und darüber hinaus?</p>	<p>Stärkung der dörflichen Gemeinschaft in der Bevölkerung</p>
<p>Das Vorhaben ist innovativ, übertragbar und modellhaft</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Wenn ja, was ist das innovative, übertragbare und modellhafte an Ihren Vorhaben? Welche Vorteile weist die Maßnahme gegenüber ähnlichen Vorhaben aus? Ist ein Erfahrungsaustausch über die Region vorgesehen?</p>



4 Zuordnung der Handlungsfelder der Strategie für lokale Entwicklung (SLE) der LAG WMO

Mehrfachnennung Möglich

Lebensqualität, Naherholung und Ortsentwicklung	<input type="checkbox"/> Infrastruktur Bildungsbereich <input type="checkbox"/> Infrastruktur Gesundheitsbereich <input checked="" type="checkbox"/> Angebote und Infrastruktur Naherholung und Freizeit <input checked="" type="checkbox"/> Ortsbilder erhalten und entwickeln <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	<input type="checkbox"/> Regionale Produkte und Dienstleistungen entwickeln <input type="checkbox"/> Vermarktung von regionalen Produkten unterstützen <input type="checkbox"/> Digitale Wertschöpfung und Vernetzung <input checked="" type="checkbox"/> Touristische Infrastrukturen und Angebote Qualifizieren <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Engagement, Bildung und Kultur	<input type="checkbox"/> Ehrenamt und Vereinsarbeit fördern <input checked="" type="checkbox"/> Beteiligung von Ortsgemeinschaften an der Entwicklung <input type="checkbox"/> Bildungsangebote konzipieren und durchführen <input checked="" type="checkbox"/> Kulturelle Infrastrukturen und Angebote stärken <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Klimaschutz und Mobilität:	<input type="checkbox"/> Förderung dezentrale Energieversorgung <input type="checkbox"/> Sicherstellung Klimaresilienz und Klimaschutz <input checked="" type="checkbox"/> Umweltfreundliche Mobilität <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Sonstiges:	

5 Kostenplan

Bitte fügen Sie Ihren Finanzplan als Anlage bei. Bitte immer Netto-und Bruttowerte angeben.

Geplante Gesamtausgaben der Maßnahme in EUR	24.000 € Brutto
Geplante Förderhöhe in EUR	19.200 € Brutto
Wie ist die Gesamtfinanzierung, d.h. inkl. Eigenanteil gesichert?	Das Projekt wird in die Haushaltsplanung 2024/25 aufgenommen.
Planen Sie den Einsatz von Drittmitteln?	nein



6 Ergänzungen und Anlagen

Weitere Anmerkungen	
Beigefügte Anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenschätzung und Finanzplanung <input type="checkbox"/> Beschluss zur Durchführung und Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsnachweis bzw. Nutzungsberechtigung <input checked="" type="checkbox"/> Lageplan <input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen, Entwurfspläne <input checked="" type="checkbox"/> aktuelle Fotos <input type="checkbox"/> Stellungnahmen und Kooperationserklärungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:

7 Erklärung

<input checked="" type="checkbox"/>	Den Hinweis zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 Datenschutzgrundversorgung (DSGVO) habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.
-------------------------------------	--

Kirch Mummendorf ,27.06.2023

Ort, Datum

Unterschrift

Das ausgefüllte Projektplatt senden Sie bitte an:

LAG Westmecklenburgische Ostseeküste

Landkreis Nordwestmecklenburg

Postfach 1565

23958 Wismar

✉: leader@nordwestmecklenburg.de

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Regionalmanagements gerne zur Verfügung:

Sophie Maletzki, Regionalmanagerin, ☎ 03841-3040 6687, ✉: s.maletzki@nordwestmecklenburg.de

Daniel Scheel, Assistent, ☎ 03841-3040 6688, ✉: d.scheel@nordwestmecklenburg.de



Informationen zum Verfahren

Hintergrund

Im Rahmen von LEADER an der Westmecklenburgische Ostseeküste (WMO) können Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen und Kommunen Projekte umsetzen und hierfür Fördermittel beantragen. Da für die Umsetzung jedoch nur begrenzte Fördermittel zur Verfügung stehen, wurde ein standardisiertes und transparentes Verfahren zur Auswahl entwickelt. Ziel ist es, Projekte mit dem größten Mehrwert für die LEADER-Region auszuwählen.

Lokale Aktionsgruppe als Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium für die Projektauswahl sind die stimmberechtigten Mitglieder der Lokale Aktionsgruppe (LAG) WMO. Bei der Zusammensetzung wurde darauf geachtet, dass die verschiedenen relevanten Interessengruppen des ländlichen Raumes vertreten sind. Aktuell besteht die LAG WMO aus 15 stimmberechtigten Mitglieder, die Sie auf der Webseite einsehen können. Zudem kann auf die Expertise von zwei beratenden Mitglieder zurückgegriffen werden.

Ablauf

Die Auswahl der Projekte, die für eine Förderung vorgeschlagen werden, folgt einem standardisiertem, transparentem und diskriminierungsfreien Auswahlverfahren.

1 Projektaufruf & Projektidee Rechtzeitig vor dem Stichtag, jährlich der 30.06., erfolgt ein Aufruf über die Medienkanäle der LAG WMO. Dann ist Ihre Kreativität gefragt: Sie haben eine Idee, mit der Sie das Leben im ländlichen Raum lebenswerter gestalten möchten?

Nehmen Sie rechtzeitig den Kontakt zum Regionalmanagement auf. In einem Beratungsgespräch werden Fragen zur Förderung und zum weiteren Vorgehen geklärt. Dann reichen Sie bis zum 30.06. Ihre Projektidee auf dem standardisierten Projektdatenblatt beim Regionalmanagement ein.

2 Projektberatung & -einreichung

3 Prüfung & Qualifizierung Das Regionalmanagement führt einen Kurzcheck der Mindestkriterien durch und prüft die Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit. Das Regionalmanagement übermittelt Hinweise, Anmerkungen und ggf. Nachforderungen an Sie. Sie haben anschließend die Möglichkeit Ihre Projektidee anzupassen und Nachforderungen zu erfüllen.

Es findet eine öffentliche Projekttrundfahrt mit Mitgliedern der LAG WMO statt. Sollte Ihr Vorhaben nicht auf der Route liegen, werden Sie vom Regionalmanagement besucht und es wird ein kurzes Video für die LAG-Mitglieder angefertigt.

4 Vor-Ort-Termin

5 Bewertung & Beschluss Die LAG-Mitglieder erhalten rechtzeitig alle Informationen zu Ihrer eingereichten Idee. Auf einer Sitzung Ende September/ Anfang Oktober werden alle fristgerecht eingegangenen und bewertungsreifen Vorhaben in einem standardisierten Verfahren von den stimmberechtigten LAG-Mitglieder bewertet. Entsprechend der erreichten Punktzahl wird eine Rangfolge gebildet, die von den LAG-Mitgliedern beschlossen wird.

Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail eine Mitteilung über Ihre Bewertungsergebnisse. Sollte Ihr Vorhaben einen Ranglistenplatz im zur Verfügung stehenden Budget haben, können Sie einen Antrag auf Fördermittel bei der Bewilligungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), stellen. Parallel erfolgt die Übermittlung der Ergebnislisten an das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern sowie das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg.

6 Ergebnismitteilung

7 Veröffentlichung Die Ergebnisse des Projektauswahlverfahrens werden auf der Webseite veröffentlicht. Zusätzlich wird die regionale Presse informiert und es erfolgt eine Berichterstattung über die sozialen Medien.



Wichtige Hinweise

für Antragsteller mit einem positiven Votum der LAG WMO:

- ◆ Das positive Votum der LAG WMO berechtigt Sie zur Antragstellung beim StALU Westmecklenburg in Schwerin.
- ◆ Die Antragsunterlagen finden Sie auf Seite des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt. Das Regionalmanagement unterstützt ggf. bei der Antragsstellung.
- ◆ Sie dürfen mit Ihren Vorhaben noch **nicht** begonnen haben. Eine Umsetzung kann erst nach der Bewilligung seitens des StALU Westmecklenburg erfolgen.
- ◆ Die Finanzierung **muss** gesichert sein.
- ◆ Eigenleistungen können **nicht** als Eigenanteil anerkannt werden.
- ◆ Es gilt das **Erstattungsprinzip**, d.h. die Vorfinanzierung des Vorhabens muss sichergestellt sein.
- ◆ Bei der Vergabe ist der Hinweis zur Auftragsvergabe im Rahmen von LEADER zu beachten.

für Antragsteller mit einem negativen Votum der LAG WMO:

- ◆ Sie können Ihre Projektidee zum kommenden Stichtag erneut einreichen. Bitte nehmen Sie Kontakt zum Regionalmanagement auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Kostenzusammenstellung zum Projekt:	Kosten netto	Kosten brutto
-------------------------------------	--------------	---------------

Ausstattungsgegenstände:

Hersteller: HAGS-mb-Spielidee GmbH

Pavillion "Miami" Art.-Nr.: 8020955

Anzahl: 1 Stück

Lieferkosten

Aufbaukosten pauschal (geschätzt)(Montagekosten, notwendige Erbauarbeiten)

9.393,00 €	11.177,67 €
1.000,00 €	1.190,00 €
1.600,00 €	1.904,00 €
11.993,00 €	14.271,67 €

Hersteller: HAGS-mb-Spielidee GmbH

Sitzkombination "Pinneberg" Art.-Nr.: 210112101928

Anzahl: 1 Stück

Lieferkosten

Aufbaukosten pauschal (geschätzt)(Montagekosten, notwendige Erbauarbeiten)

1.451,00 €	1.726,69 €
500,00 €	595,00 €
800,00 €	952,00 €
2.751,00 €	3.273,69 €

Hersteller: Angebot GalaBau Ebert aus Projekt "Vertell doch mal" 2022

Feuerschale vor Ort gesetzt aus Granitsteinen inkl. Lieferung und Montage

Anzahl: 1 Stück

Lieferkosten

Montagekosten

2.165,00 €	2.576,35 €
2.165,00 €	2.576,35 €

Hersteller: ALIZON Ausstattungs GmbH

Fahrradständer Art.-Nr.: 210112100412

Anzahl: 6 Stück

Lieferkosten

Montagekosten pauschal

85,00 €	
510,00 €	606,90 €
168,00 €	199,92 €
300,00 €	357,00 €
978,00 €	1.163,82 €

Kostenschätzung Dorftreffpunkt Rodenberg mit Rad-Wander-Rastplatz auf der Route der Via Baltica

Kostenzusammenstellung zum Projekt:	Kosten netto	Kosten brutto
-------------------------------------	--------------	---------------

Hersteller: MD-Schilder

Abfallbehälter Modell "Sinope"

Anzahl: 2 Stück

Lieferkosten

Montagekosten pauschal

511,80 €

80,00 €

300,00 €

891,80 €

609,04 €

95,20 €

357,00 €

1.061,24 €

1 Radwegweiser nach FGSV-Standard mit 3 Pfeilwegweisern

inkl. Lieferung, Montage, Aufbau

Standort: Kreuzung Kreuzung OT- Mitte

Preisgrundlage Errichtung Fahrradwegweiser Radwegekonzept GM Roggenstorf 2021

Schlussrechnung Oktober 2021 Firma Deutsch (Baufirma)

1 x Posten 4m liefern	36,20 €	36,20 €
3 x Pfeilwegweiser liefern	55,90 €	167,70 €
2 x Einschubschilder liefern	8,20 €	16,40 €
3 x Systemschellen liefern	8,50 €	25,50 €
1 x Posten einrichten	84,90 €	84,90 €
3 x Pfeil Montage	14,50 €	43,50 €
2 x Einschubschilder Montage	2,00 €	4,00 €

378,20 €

450,06 €

Pflanzung Rosenhecke ca. 10m

Preisgrundlage Hecke pflanzen Dorfplatz Rütting 2023

Nur liefern und Pflanzarbeiten, Hecke 10m , keine Pflege

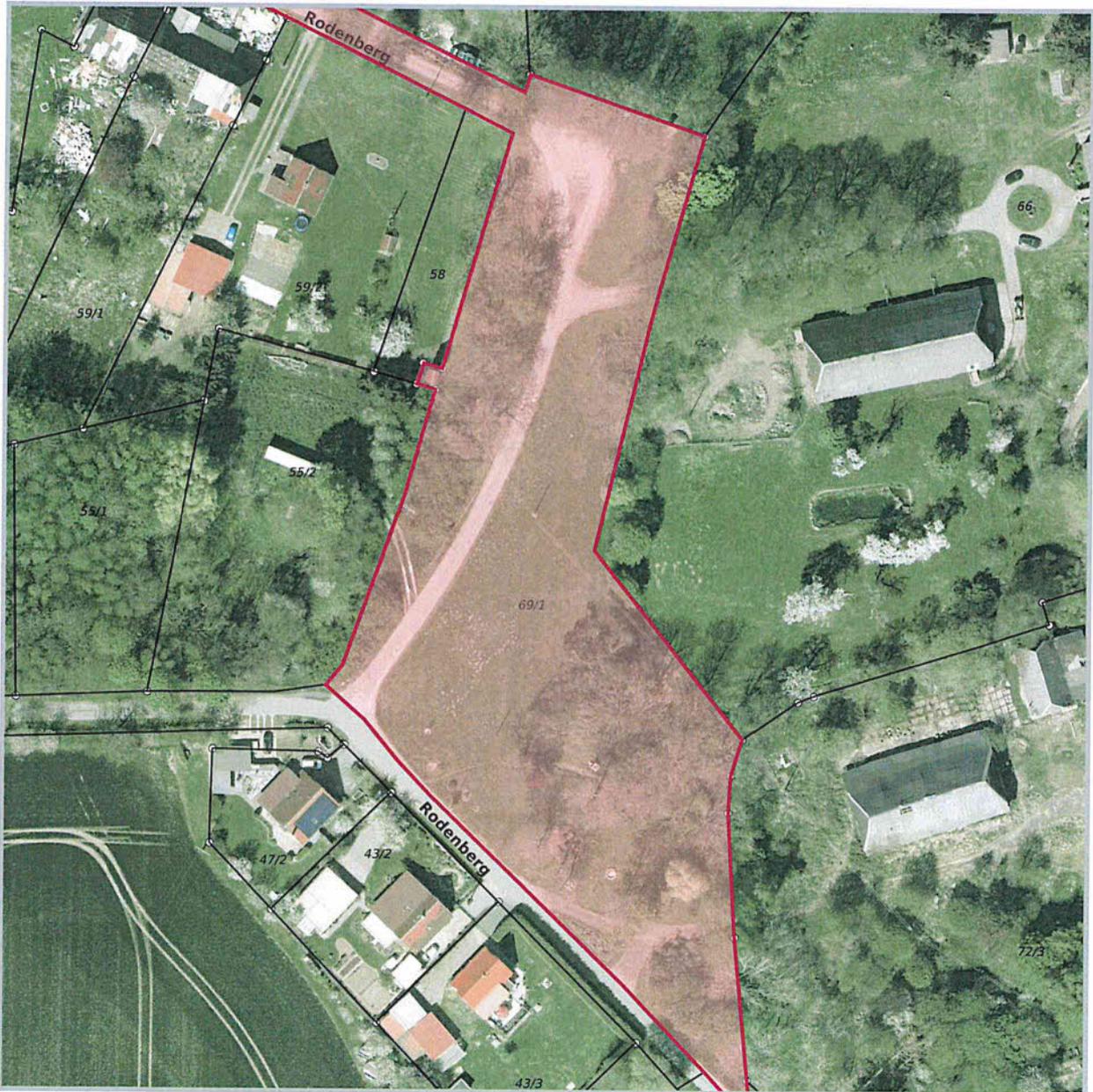
1.000,00 €

1.190,00 €

Gesamt:

20.157,00 €

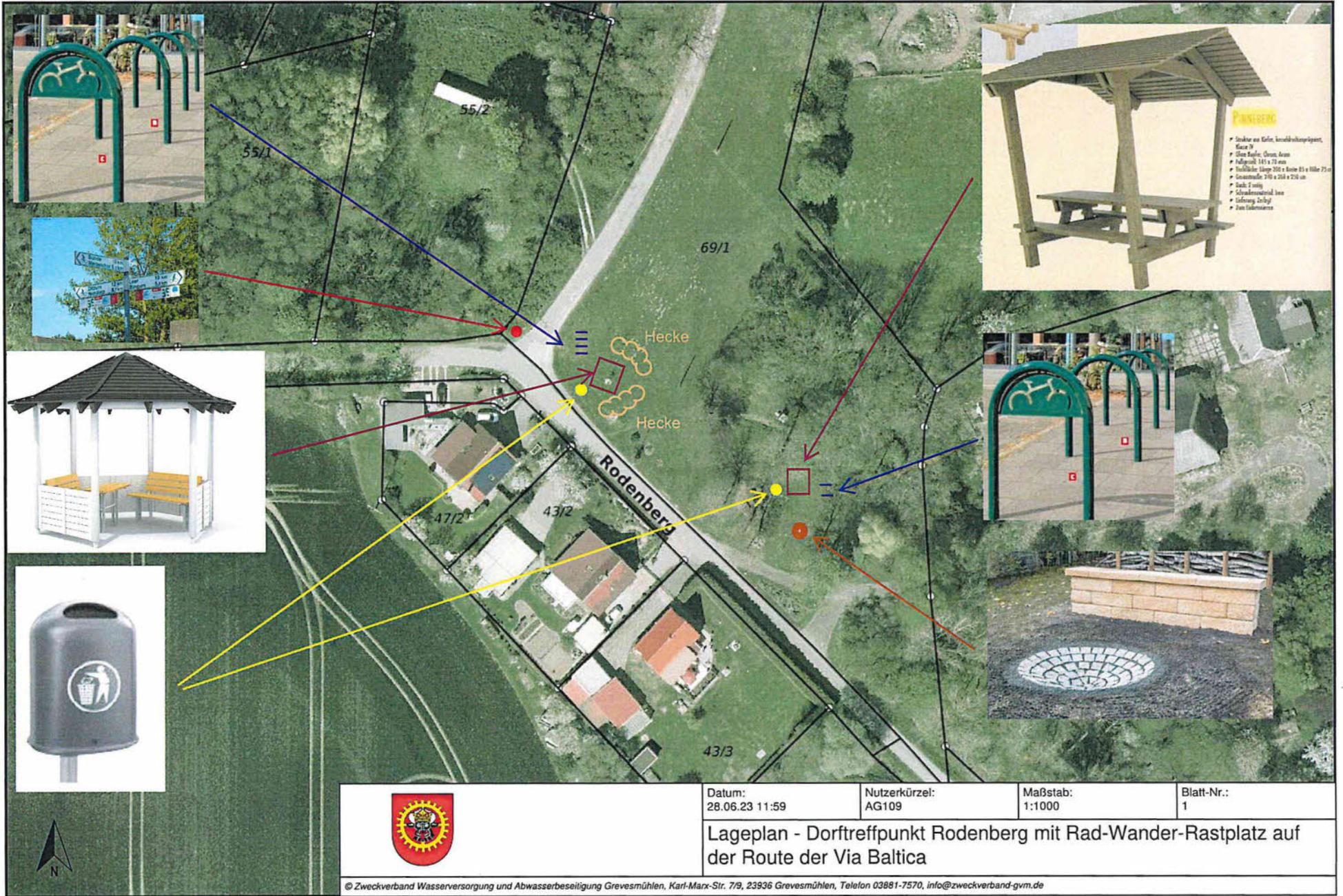
23.986,83 €



130253-001-00069/0001

Gemarkung	130253-Rodenberg
Flur	Flur 1
Flurstück	69/1
Fläche	9625.0m ²
Lage	
Gemeinde	Stepenitztal (130252)
Gemarkung	130253-Rodenberg
Adresse	Rodenberg
Angaben zu Buchung und Eigentum	
Bestandsnummer	130252-0001008
Grundbuchbezirk	0252 Papenhusen
Buchungsart	Grundstück
Grundbuchblattnr.	0001008
Lfd. Nr.	0001
Eigentümer/Namensinformationen	Gemeinde Stepenitztal
Eigentümer/Namensnr.	0002.00.00.00.00
Eigentümer/Geburtsdatum	-
Eigentümer/Anschrift	Rathausplatz 1 23936 Grevesmühlen
Nutzung	
Nutzungsart	Straßenverkehr (42001)
Funktion	Verkehrsbegleitfläche Straße (2312)
Fläche	5084.9m ²
Nutzungsart	Straßenverkehr (42001)
Funktion	Verkehrsbegleitfläche Straße (2312)
Fläche	1502.4m ²

Nutzungsart	Straßenverkehr (42001)
Fläche	1438.6m ²
Nutzungsart	Straßenverkehr (42001)
Funktion	Verkehrsbegleitfläche Straße (2312)
Fläche	764.7m ²
Nutzungsart	Straßenverkehr (42001)
Funktion	Verkehrsbegleitfläche Straße (2312)
Fläche	492.4m ²
Nutzungsart	Straßenverkehr (42001)
Fläche	324.1m ²
Nutzungsart	Wohnbaufläche (41001)
Fläche	17.9m ²
Gebäudenachweis	
Funktion	Schuppen
gesamte Gebäudefläche	22.6m ²
Funktion	Umformer
gesamte Gebäudefläche	5.5m ²



	Datum: 28.06.23 11:59	Nutzerkürzel: AG109	Maßstab: 1:1000	Blatt-Nr.: 1
	Lageplan - Dorftreffpunkt Rodenberg mit Rad-Wander-Rastplatz auf der Route der Via Baltica			















